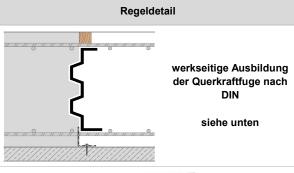
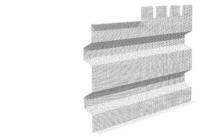




# Arbeitsfugensysteme

# **Bodenplatte**





### Standardausführung

TRIGOFORM® Arbeitsfugensystem eco 200, für Bodenplatte, ohne werkseitige Aussteifung, 2 Querkraftfugen nach DIN, Typ 1.

Elementlänge: 2.400 mm Ausführung: siehe Datenblatt Bauseitige Abstützung erforderlich!

Produktinformationen			Preis
Artikel-	Einbaumaß	Element	€/lfm
nummer	mm	kg/m	e/iiiii
22011-1000-0320	320	3,18	
22011-1000-0350	350	3,39	
22011-1000-0400	400	3,74	
22011-1000-0450	450	4,09	
22011-1000-0500	500	4,44	
Bei größeren Einbaumaßen empfehlen wir compact 3000 / 4000			
22011-1000-0550	550	4,79	
22011-1000-0600	600	5,14	

Mindermengen	Zuschlag 30,- €, bei Nettowarenwert unter 500,- €	
Sonderlängen	7% Aufpreis	
Fugenplanung	10 % vom Nettowarenwert	

# Optionen / Aufpreise Artikelnummer Maße: mm Netto-Preis in € Kronenschnitt 11000-0000-0000 1-fach 11050-0000-0000 2-fach Kronenschnitt, gekantet 11100-0000-0000 1-fach 11150-0000-0000 2-fach

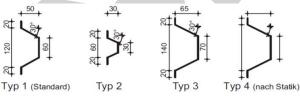
Lochausschnitte nach P	lan		
	11200-0000-0000	- Ø 50	
	11210-0000-0000	Ø 51 - 100	
	11220-0000-0000	Ø 101 - 250	
Holzbetondeckungsleist	e, werkseitig montiert		
	11300-0000-0000	40 / 60	
	11310-0000-0000	50 / 60	
	11320-0000-0000	60 / 60	

Querkraftfuge		
	/	Typ 1 (Standard)
10°	11410-0000-0000	Typ 2
	11420-0000-0000	Typ 3
Maße siehe Datenblatt	11430-0000-0000	Typ 4 (nach Statik)

Formstücke		Einbaumaße	
Ecke	22011-0400-0200	- 1000	
Ecke	22011-0400-0210	1001 - 2000	
T-Stück	22011-0400-0300	- 1000	
1-Stuck	22011-0400-0310	1001 - 2000	
Kreuz	22011-0400-0400	- 1000	
Kreuz	22011-0400-0410	1001 - 2000	
	22011-0400-0500	- 1000	
Voute	22011-0400-0510	1001 - 2000	
Z-Stück	22011-0400-0600	- 1000	
Z-Stuck	22011-0400-0610	1001 - 2000	
	22011-0400-0700	- 1000	
Rund	22011-0400-0710	1001 - 2000	
Polygonschnitt	11510-0000-0000	nach Plan	
Konturschnitt	11520-0000-0000	nach Plan	

Faserzementleiste, Vierkant / Dreikant, werkseitig eingeklebt		
-	Anfrage	
tig angepunktet (Werkst	off 1.4016)	
11600-0000-0000	0,8 / 100	
11610-0000-0000	1,5 / 100	
	tig angepunktet (Werkst	- Anfrage tig angepunktet (Werkstoff 1.4016) 11600-0000-0000 0,8 / 100

## Werkseitige Ausbildung der Querkraftfuge nach DIN



Bei erhöhter Querkraftbeanspruchung sind zusätzliche Schubnocken vom Planer festzulegen.



# Arbeitsfugensystem eco 200

eco 200.2

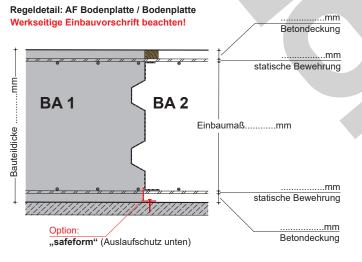
## Datenblatt - 22011 B

AF Bodenplatte mit 2 Querkraftfugen

#### Standardausführung

TRIGOFORM® Arbeitsfugensystem "eco 200", für Bodenplatte, ohne werkseitige Aussteifung. 2 Querkraftfugen nach DIN, Typ 1.

# 3D Systemansicht aus BA2 Kantung 20 mm z.B. Kronenschnitt (Auslaufschutz oben) Querkraftfugen (Schubnocken) Kantung 50 mm Profilgeführte Stoßausbildungen eeinträchtigen massiv das Verbundverhalten.



# Erforderliche bauseitige Abstützung Kostenvergleich System + Einbau max. max 200 / 222

#### Technische Daten

Fugenkategorie:

TRIGOFORM® Streckgitter bilden nach der Betonage eine raue Oberfläche zum Zweitbe-



Gemäß Prüfbericht BBBW 1 0680 199 LGA wurde der monolithische bund in Arbeitsfugen nachgewiesen, aus dieser Sicht werden auch die Anforderungen einer "verzahnten Fuge" DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 erreicht.

Richtlinien: entsprechend den einschlägigen Normen und

. Vorschriften.

DB NETZE AG - Anwendererklärung

**ÖBB** - Richtlinien

Belastung bei Frischbetondruck:

ca. 40 bis 60 kN/m²

Breitsteg-Streckgitter- 16 x 10 x 3 x 2,0 mm, aus Stahl, maschen mit Beton-Auslaufschutz

walzblank, mit Spezialentfettung DIN1623 / 01 ST 18 bzw. EN0130DC 04

Aussteifung: ohne werkseitige Aussteifung + / - 5 mm

Fertigungstoleranz: Gewicht: ca. 9,5 kg / m<sup>2</sup>

# Abmessungen

☐ Elementlänge (Standard) 2.400 mm

#### Ausschreibungstext: AF Bodenplatte / Bodenplatte

Herstellen einer Arbeitsfuge in der Bodenplatte, insbesondere nach DIN 18218 (Verformung der Schalung durch den Frischbetondruck) und DIN EN 13670 (Ausführung von Tragwerken aus Beton; Deutsche Fassung EN 13670:2009), Fugenkategorie (Nachweis monolithischer Verbund), mit normengerechten und werkseitig vorgefertigten TRIGOFORM® Abschalsystemen aus Breitsteg-Streckgittermaschen mit Beton-Auslaufschutz, Typ 22011 B (siehe Datenblatt und Optionsmöglichkeiten), 2 Querkraftfugen, Typ 1 Die Stoßausbildung der Abschalsysteme darf grundsätzlich nicht überlappt ausgeführt werden. Sollrisseffekt! Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten!

## Optionen (siehe Blatt 2)

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16

ist ohne unsere schriftliche Zustimmung untersagt

Kopie, Vervielfältigung, Nachdruck

auch

auszugsweise,

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Die genannten Daten können durch verschiedene Parameter, wie z.B. Betoniergeschwindigkeit, Betonqualität, Hydratationsprozess, konsistenzabhängige Lasterhöhungsfaktoren, transformierte Wanderlasten, usw., beeinflusst werden. Die Vorschriften der einschlägigen Normen sind zu beachten. AR 23.11.2020

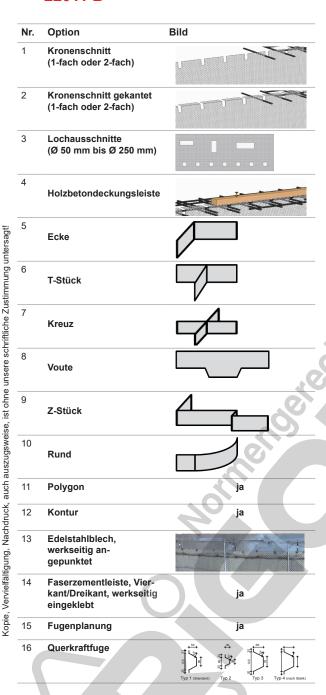
# Arbeitsfugensystem

eco 200 eco 200.2



## Mögliche Optionen für AF Bodenplatte

## 22011 B



## **DIN EN 13670**

Auszug aus DIN EN 13670, Traggerüste und Schalungen Grundsätzliche Anforderungen

- Das Traggerüst und die Schalung sowie deren Unterstützungen und Gründungen müssen so bemessen und ausgeführt sein, dass sie:
  - a) in der Lage sind, allen voraussehbaren Beanspruchungen standzuhalten, denen sie während des Bauablaufes unterworfen sind
  - b) steif genug sind, um die für das Bauwerk festgelegten Toleranzen einzuhalten und die Unversehrtheit des Bauteils nicht zu beeinträchtigen.
- Form, Funktion, Erscheinungsbild und Dauerhaftigkeit des endgültigen Tragwerks dürfen nicht durch Traggerüst, Schalung und Absteifung bzw. durch das Entfernen derselben beeinträchtigt oder beschädigt werden.
- 3) müssen einen ausreichenden Korrisionsschutz aufweisen
- 4) müssen robust genug befestigt sein, um deren vorgegebenen Lage beim Betonieren sicherzustellen

TRIGOFORM® Abschalsysteme werden werkseitig so gefertigt, dass die Technischen Anforderung der geltenden Normen und Vorschriften erfüllt werden.

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Die genannten Daten können durch verschiedene Parameter, wie z.B. Betoniergeschwindigkeit, Betonqualität, Hydratationsprozess, konsistenzabhängige Lasterhöhungsfaktoren, transformierte Wanderlasten, usw., beeinflusst werden. Die Vorschriften der einschlägigen Normen sind zu beachten. AR 23.11.2020